

Arbeitslosenversicherung

Eingangsdatum/Datum des Poststempels

Arbeitgeber (genaue Adresse)

Vorgehen:

1) Voranmeldung Kurzarbeitsentschädigung

2) Antrag auf Kurzarbeitsentschädigung

Kantonale Amtsstelle

BUR-Nr. _____
(wird von der Amtsstelle ausgefüllt)

Branche _____

Sachbearbeiter/in _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bitte Telefon- oder Mobilnummer angeben, wo man immer erreichbar ist (auch bei Betriebsschliessung)

Die Voranmeldung muss per E-Mail und nicht per Post versendet werden

- Ausgangslage Beispiel:
- Kapitalgesellschaft
 - 1 Inhaber + 6 Mitarbeiter
 - 1 Mitarbeitender Ehegatte
 - 1 Mitarbeiter im Monatslohn
 - 1 Mitarbeiter im Stundenlohn
 - 1 Temporärmitarbeiter
 - 1 Mitarbeiter mit befristetem Vertrag
 - 1 Lehrling

Voranmeldung von Kurzarbeit

(Kurzarbeit von Heimarbeitnehmenden ist mit dem Formular 716.310; Kurzarbeit bei wetterbedingten Kundenausfällen ist mit dem Formular 716.320 zu melden)

Vor dem Ausfüllen bitte die Info-Service-Broschüre „Kurzarbeitsentschädigung“ lesen.

Die Voranmeldung ist in doppelter Ausführung mindestens 10 Tage vor Beginn bzw. Weiterführung der Kurzarbeit der kantonalen Amtsstelle einzureichen.

Für jede Betriebsabteilung ist eine separate Voranmeldung einzureichen.

1 Kurzarbeit muss eingeführt werden für

den Gesamtbetrieb die Betriebsabteilung

2 Personalbestand

a) des Gesamtbetriebes heute

Unbefristete Arbeitsverhältnisse	Personen in gekündigten Arbeitsverhältnissen	Befristete Arbeitsverhältnisse	Arbeitnehmende auf Abruf	Lehrlinge	Total

b) des Gesamtbetriebes vor einem Jahr

--	--	--	--	--	--

c) der Betriebsabteilung heute (nur ausfüllen, falls Voranmeldung für Betriebsabteilung)

--	--	--	--	--	--

d) der Betriebsabteilung vor einem Jahr (nur ausfüllen, falls Voranmeldung für Betriebsabteilung)

--	--	--	--	--	--

3 Von Kurzarbeit betroffene Arbeitnehmende

Gemäss rote Markierung (siehe unten) dürfen die Kurzarbeitsentschädigung nur für Mitarbeiter im Monats- und Stundenlohn beantragt werden.

Gem. Bundesratsbeschluss vom 20.03.2020 wurden die Ansprüche auf Kurzarbeitsentschädigung befristet wie folgt ausgeweitet: MA mit befristetem Vertrag, temporäre AN, MA in arbeitgeberähnlicher Anstellung, Lehrverhältnisse.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Nicht aufzuführen sind Personen, die in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter/in, als finanziell am Betrieb Beteiligte oder als Mitglied eines obersten betrieblichen Entscheidungsgremiums die Entscheidungen des Arbeitgebers/ der Arbeitgeberin bestimmen oder massgeblich beeinflussen können sowie ihre mitarbeitenden Ehegatten/Ehegattinnen oder ihre mitarbeitenden eingetragenen Partner/Partnerinnen.

0716300 – 001 – 05 – 2013



Aa1

716.300 d 05.2013

4	Voraussichtliche Dauer der Kurzarbeit	von _____ bis _____
	Ab Anmeldedatum - Beantragung für die nächsten 6 Monate (Karenzfrist aufgehoben)	
5	Voraussichtlich prozentualer Arbeitsausfall pro Monat/Abrechnungsperiode	_____ %
	1) Betrieb vollständig geschlossen: 100% 2) Betrieb teilweise geschlossen (pro Abteilung separates Formular) 3) Betrieb offen Auftragslage situativ beurteilen)	
6	Sind Betriebsferien vereinbart? Wenn ja	von _____ bis _____
7	Bei welcher Arbeitslosenkasse werden Sie die Kurzarbeitsentschädigung geltend machen?	_____
8	Welcher AHV-Ausgleichskasse sind Sie angeschlossen?	_____
		Ihre Abrechnungsnummer: _____

Für die Beantwortung der Fragen 9 - 12 bitte separates Blatt benutzen. Siehe separates Beiblatt

9 Stellen Sie bitte Ihre Firma kurz vor

- a) Tätigkeitsgebiet der Firma
- b) Gründungsdatum

10 Machen Sie bitte Angaben zur Veränderung der Auftragslage sowie zur Entwicklung des Geschäftsganges

- a) Begründung der veränderten Auftragslage
- b) monatliche Umsätze / Honorarsummen in den letzten 2 Jahren
- c) Auftragsbestände
- d) Voraussichtliche Entwicklung des Geschäftsganges der nächsten vier Monate

11 Geben Sie eine ausführliche Begründung der Kurzarbeit

- a) Begründung
- b) Welche Massnahmen wurden zur Vermeidung von Kurzarbeit eingeleitet?
- c) Wurden Auftragstermine verschoben? Wenn ja, warum? Art und Umfang der verschobenen Aufträge

12 Begründen Sie, warum Sie annehmen, dass der Arbeitsausfall lediglich vorübergehend ist

Allgemeine Bestimmungen

- Bei Fortsetzungsmeldungen sind sämtliche Angaben zu aktualisieren.
- Die kantonale Amtsstelle kann weitere Angaben und Unterlagen verlangen (Art. 36 Abs. 3 AVIG).
- Der Arbeitgeber ist zu wahrheitsgetreuer Auskunft verpflichtet (Art. 88 AVIG und Art. 28 ATSG).

Zudem sind beizulegen: Es müssen keine Beilagen eingereicht werden

- ~~- Organigramm des Gesamtbetriebes, bei Betriebsabteilungen mit Personalbeständen in den Organisations-Einheiten~~
- ~~- Kopie des aktuellen Handelsregisterauszuges~~
- ~~- Formular „Zustimmung zur Kurzarbeit“, Nr. 716.315~~

Bestätigung des Arbeitgebers:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Angaben wahrheitsgetreu gemacht zu haben. Zudem nehme ich zur Kenntnis, dass ich für die von Kurzarbeit betroffenen Arbeitnehmenden eine betriebliche Arbeitszeitkontrolle (z.B. Stempelkarten, Stundenrapporte) führen muss. Diese beinhaltet die

- täglich geleisteten Arbeitsstunden inkl. allfälliger Mehrstunden und
- die wirtschaftlich bedingten Ausfallstunden sowie
- sämtliche übrigen Absenzen wie z.B. Ferien-, Krankheits-, Unfall- oder Militärdienstabwesenheiten.

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift
